Fertigstellung der Bio-Raffinerie in Leuna verzögert sich

Leuna. Im Industriepark Leuna wird, wie der MDR berichtet, derzeit an einer weltweit bisher einzigartigen Bio-Raffinerie gebaut, allerdings verzögert sich die Fertigstellung um ein ein Jahr auf vermutlich Ende 2024. Außerdem erhöhe sich die Investitionssumme von zuletzt 750 Millionen Euro auf 1,18 Milliarden Euro. Ursprünglich hatte UPM mit Kosten von 550 Millionen Euro geplant.

Ungeachtet dessen soll die Bio-Raffinerie, weltweit die erste ihrer Art sein, die im Industriemaßstab statt aus fossilen Quellen wie Erdöl chemische Grundstoffe aus Holz hergestellt. Diese können nach Unternehmensangaben dann eins zu eins für die Produktion von Kunststoffen, Waschmitteln oder ähnlichen chemischen Produkten genutzt werden. Eine halbe Million Festmeter Holz will UPM jährlich in der Raffinerie verarbeiten.